



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Autoren-Quiz: Leben und Werk Heines*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Thema:** Autoren-Quiz: Leben und Werk Heinrich Heines

**Bestellnummer:**  
43931

**Kurzvorstellung des Materials:**

- Sie wollen feststellen, wie genau sich Ihre Schüler mit dem Leben und ausgewählten Werken Heinrich Heines befasst haben? Sie wollen über diesen berühmten deutschen Autoren eine Arbeit schreiben oder Ihre Schüler auf das Abitur vorbereiten?
- Dann greifen Sie doch zum passenden Autoren-Quiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten.
- Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Romans einsteigt.
- Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen. **Verlassen Sie sich also auf uns, wir bereiten Sie und Ihre Schüler/Innen umfassend auf das bevorstehende Abitur vor!**

**Übersicht über die Teile**

- 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schüler)
- Lösungsblatt mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen

**Information zum Dokument**

- Ca. 6 Seiten, Größe ca. 538 KByte

**SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice  
Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

**Autorenquiz: Heinrich Heine**

Du hast dich mit dem Autor Heinrich Heine befasst und willst nun dein Wissen testen bzw. wiederholen? Dann versuch doch mal, die folgenden Fragen zu beantworten. Nur eine Antwort ist jeweils richtig.



1.) Unter welchem Namen wurde Heine geboren?

A: Heinrich Heine      B: Harry Heine      C: Christian Johann Heinrich Heine

**Der Schriftsteller wurde als Harry Heine geboren. Nach seiner protestantischen Taufe 1825 (siehe hierzu 8.) nahm er den Namen Christian Johann Heinrich Heine an und veröffentlichte seine Werke als Heinrich Heine.**

2.) In welcher Stadt wurde der Schriftsteller geboren?

A: Düsseldorf      B: Köln      C: Duisburg

**Heinrich Heine wurde am 13. Dezember 1797 in Düsseldorf geboren. Er selber nannte oft verschiedene Jahreszahlen als sein Geburtsdatum, was lange Zeit zu Meinungsverschiedenheiten zwischen Historikern und Biographen führte, die sich mit dem Leben des Schriftstellers befassten.**

3.) Was wurde von Heine zur Kunstform erhoben?

A: Reiseberichte      B: Restaurantkritiken      C: Politgespräche

**Heines Werk ist dadurch geprägt, dass er es schaffte, die deutsche Alltagssprache lyrikfähig zu machen. Er erhob das Feuilleton und den Reisebericht zur Kunstform. Bekannte Reiseberichte Heines sind z. B. *Die Harzreise* und *Die Reise von München nach Genua. Deutschland. Ein Wintermärchen* entstand während einem von Heines letzten Deutschlandaufenthalte. Der Reisebericht beinhaltet geschickt getarnte Kritik am deutschen Staat, der Kirche und der Gesellschaft.**

4.) Was war Heinrich Heine neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller?

A: Soldat      B: Mediziner      C: Journalist

**Neben seiner Schriftstellertätigkeiten arbeitete Heine als äußerst kritischer, politisch interessierter Journalist, u. a. als Korrespondent der *Augsburger Allgemeinen Zeitung* in Paris.**

5.) Welcher Organisation gehörte Heine an?

A: Freimaurerei      B: Fruchtbringende Gesellschaft      C: Illuminaten

**Heinrich besuchte in den 1810er Jahren gemeinsam mit seinem Vater die Frankfurter Freimaurerloge. In den Kreisen dieser Organisation erhielten sie erstmals gesellschaftliches Ansehen, was ihnen außerhalb der Loge aufgrund ihrer Angehörigkeit zum Judentum nicht entgegen gebracht wurde. Später, im Jahr 1844, wurde Heine schließlich Mitglied in der Pariser Freimaurerloge.**

6.) Was studierte Heinrich Heine?

|                |         |              |
|----------------|---------|--------------|
| A: Germanistik | B: Jura | C: Theologie |
|----------------|---------|--------------|

**1819 begann Heine sein Jurastudium an der Universität Bonn. Leider fehlte ihm massiv das Interesse an dem Studienfach. Trotzdem beendete er sein Studium, nachdem er auch in Berlin und Göttingen studiert und sich vereinzelt Literaturvorlesungen angehört hatte. Im Jahr 1825 legte Heine erfolgreich sein Examen ab und wurde zum Doktor der Rechtswissenschaften promoviert. Bereits während seiner Studienzeit hatte Heine mit dem Schreiben begonnen.**

7.) Heinrich gilt als letzter Dichter der...?

|               |                     |             |
|---------------|---------------------|-------------|
| A: Aufklärung | B: Weimarer Klassik | C: Romantik |
|---------------|---------------------|-------------|

**Heine wird oft als der letzte Dichter der Romantik, aber gleichzeitig auch als ihr Überwinder bezeichnet. Vor allem zu Beginn seines literarischen Schaffens setzte er sich mit der Sprache und Poesie der Romantik auseinander und verfasste Texte in ihrem Stil. Aber schon bald wandte er sich von der Epoche ab und nutzte die klangvolle Sprache für satirische und ironische Schriften.**

8.) Was fand im Juni 1825 in Heines Leben statt?

|  |   |  |
|--|---|--|
| A: Er veröffentlichte seinen ersten Gedichtband. | B: Er wäre beinahe bei einem Zugunglück ums Leben gekommen. | C: Er ließ sich protestantisch taufen. |
|--|---|--|

**Nach Abschluss seines Jurastudiums bewarb sich Heine um eine Stelle als Anwalt. Der erwünschte Berufserfolg blieb jedoch aus. Heine machte, wie schon so oft, seine Angehörigkeit zum Judentum dafür verantwortlich, dass er anscheinend von der allgemeinen deutschen Gesellschaft nicht angenommen wurde und als Außenseiter galt. Im Juni des Jahres 1825 beschloss er schließlich, sich protestantisch taufen zu lassen und so zum Christentum zu konvertieren. Der erwünschte Erfolg als angesehener Anwalt blieb jedoch auch und Heine bereute es später sehr, seine religiösen Wurzeln verleumdet zu haben.**

9.) Was ist eines der wohl bekanntesten Werke Heinrich Heines?

|                |               |                    |
|----------------|---------------|--------------------|
| A: Die Loreley | B: Die Räuber | C: Die Verwandlung |
|----------------|---------------|--------------------|

**Die Loreley gilt als das bekannteste Werk Heines im deutschsprachigen Raum. 1824 griff Heine das Thema der Meerjungfrau, die den Schiffern des Rheins zum Verhängnis geworden sein soll, auf. Das Gedicht wurde später von Friedrich Silcher vertont.**

10.) Wie kann man den Unterton in den meisten von Heines Werken beschreiben?

|                            |                                  |                         |
|----------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| A: zynisch und sarkastisch | B: melancholisch und träumerisch | C: kalt und emotionslos |
|----------------------------|----------------------------------|-------------------------|

**Heines anfänglicher romantisch-melancholischer Ton wich relativ schnell einem zynisch-sarkastischen, der wohl auch zur Zensur bzw. dem Verbot von Heines Werken führte. Vor allem war es Heines Anliegen, die politische Situation Deutschlands zu kritisieren.**

11.) Welchen Dichter traf Heine im Jahr 1822?

|                            |                             |                           |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| A: August Wilhelm Schlegel | B: Christoph Martin Wieland | C: Johann Wolfgang Goethe |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------|

**1824 besuchte Heine während einer seiner Harzreisen Johann Wolfgang Goethe, den er hoch verehrte, in Weimar. Die Begegnung verlief aber eher enttäuschend. Heine zeigte sich, untypisch für seine Person, befangen und linkisch und auch Goethe verhielt sich eher distanziert.**



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Autoren-Quiz: Leben und Werk Heines*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

